

Regierung s-  
u n d  
Intelligenz-Blatt  
für das  
Königreich Bayern.

---

1825.



München.

# Regierung- und Intelligenz-Blatt für das Königreich Bayern.



Nro. 15.

München, Sonnabends den 9. April 1825.

## Inhalt.

Bekanntmachungen: Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 5. März d. J.; — Verzeichniß der Vorlesungen an der Königl. Universität Erlangen im Sommer-Halbjahr 1825; — Pfarrreven- und Beneficien: Erledigungen; — Pfarrreven- und Beneficien: Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes: Nachrichten; — Königl. Bestätigung der Besetzung der Obersthofmeister-Stelle bey Ihrer R. H. der verw. Herzogin von Pfalz-Zweibrücken; — Kurs der Waler. Staats-Papiere vom 7. April d. J.

## Bekanntmachungen.

Sitzung  
der  
Königl. Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 5. März d. J. wurden entschieden:

## die Rekurse:

1. der Bierwirthe zu Landshut im Isarkreise gegen den Bierbräuer Bals und Consorten, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;
2. der Kirschner zu Ansbach gegen den Säcker Georg Zwickau zu Dinkelsbühl im Rezatkreise, wegen Gewerbsbeeinträchtigung.

(25)

An das Königl. Staats-Ministerium  
des Innern wurde verwiesen:  
der Rekurs:

3. Der Gemeinde-Bevollmächtigten des land-  
ärztlichen Districtes Schwabhausen, Land-  
gerichts Dachau im Isarkreise, gegen den  
Landarzt Nielas, wegen Sustentations-  
Beytrag.

**B e r g e i c h n i g**  
der

Vorlesungen auf der Königl. Universität Erlangen für das Sommer-Halbjahr 1825.

Der Anfang ist auf den 18. April bestimmt.

**A. Allgemeine Wissenschaften.**

**I. Philosophie.**

- 1) Psychologie,  
Professor Mehmel um 10 Uhr.
- 2) Moral-Philosophie,  
Professor Kapp nach seinem Lehrbuch.
- 3) Natur-Recht,  
Professor Kapp, 10 — 11 Uhr.  
Professor Mehmel, öffentlich (Fortschung.)  
Professor Schunk, früh 6 Uhr nach  
Groß: Lehrbuch der philosophischen Rechts-  
Wissenschaft, 4te Ausg. Tüb. 1822.
- 4) Philosophische Unterhaltungen,  
Professor Kapp.

**II. Mathematik.**

- 1) Astronomische Grundlehren der praktischen Geometrie,  
Professor Pfaff, öffentlich.
- 2) Feldmeßkunst mit praktischen Übungen.  
Dr. Fabri.
- 3) Mathematische Privatissima,  
Dr. Fabri, (Fortschung.)

**III. Natur-Wissenschaften.**

- 1) Encyclopädie aller Natur-Wissenschaften,  
Professor Kastner, um 7 Uhr früh,  
öffentliche.
- 2) Experimental-Physik,  
Professor Pfaff mit besonderer Berücksichtigung der mathematisch-physischen Wissenschaften.  
Professor Kastner nach seinem Grundsatz der Experimental-Physik, Heidelberg 1820,  
um 11 Uhr.
- 3) Botanik,  
Professor Koch, um 3 Uhr.
- 4) Mineralogie,  
Professor Schubert nach seinem Handbuch, um 2 Uhr.
- 5) Ornithologie,  
Professor Schubert, öffentlich.
- 6) Zoologie,  
Professor Schubert, von 4 — 5 Uhr.
- 7) Lehre von den chemischen Verwandtschaften,  
zugleich mit Geschichte der Chemie,  
Professor Kastner (nach seiner Einführung und der neuen Chemie, Halle 1814)  
um 6 Uhr früh.

**IV. Geschichtliche Wissenschaften.**

- 1) Allgemeine Literär-Geschichte,  
Professor Böttiger, nach Wachter.
- 2) Neueste Geschichte von 1789 an,  
Professor Böttiger, öffentlich.
- 3) Deutsche Geschichte,  
Professor Böttiger, nach Pöhlk.
- 4) Geschichte und Statistik von Baiern,  
Professor Böttiger, nach eigenen  
Schriften.
- 5) Professor Fabri, nach seinen Hesten.

**V. Alterthums-Wissenschaften.**

- 1) Römische Alterthümer,  
Professor Heller.
- 2) Thucydides,  
Professor Döderlein, um 5 Uhr.
- 3) Herodian,  
Professor Heller, um 11 Uhr.
- 4) Horaz Briefe, Buch I., verbessert mit latein.  
Styl-Uebungen,  
Professor Heller, um 9 Uhr.
- 5) Uebungen im philologischen Seminarium.  
Professor Heller, um 1 Uhr.  
Professor Döderlein.

**B. Besondere Wissenschaften.****I. Theologie.**

- 1) Theologische Encyclopädie und Methodologie.  
Professor Engelhardt.
- 2) Biblische Isagogik.  
Professor Kaiser (Beschluß.)

- 3) Kirchen-Geschichte,  
Professor Engelhardt, erster Theil,  
um 11 Uhr, (nach Münschers Lehrbuch der  
christlichen Kirchengeschichte 2te Ausg. 1815.)
- 4) Dogmen-Geschichte,  
Professor Engelhardt (erster Theil)  
um 3 Uhr, nach Augusti Lehrbuch der christ-  
lichen Dogmengeschichte 1820.
- 5) Christliche Ethik,  
Professor Vogel, nach seinem Compens-  
dium, 2te Ausg., um 8 Uhr.
- 6) Symbolik,  
Professor v. Ammon, um 6 Uhr.
- 7) Erklärung der ersten Bücher der Psalmen,  
Professor Kaiser.
- 8) Erklärung ausserwählter Kapitel des Hiob,  
Professor Winer.
- 9) Hermeneutik des neuen Testaments,  
Professor Winer.
- 10) Synoptische Erklärung der drei ersten Evan-  
gelien,  
Professor Winer, um 7 Uhr.
- 11) Erklärung des Evangeliums Johannis,  
Professor v. Ammon, um 1 Uhr.
- 12) Erklärung der Apostelgeschichte,  
Professor Kraft, um 10 Uhr.
- 13) Leitung des homiletischen Seminariums,  
Professor Engelhardt.  
Professor v. Ammon.
- 14) Leitung des chatechetischen Seminariums,  
Professor v. Ammon.
- 15) Theologische Examinatoria.  
Professor Vogel.
- (25 \*)

## 16) Eregetische Examinatoria.

Professor Kaiser.

## 17) Schreib- und Disputir-Uebungen über theo-

logische Gegenstände,

Professor Winer.

## II. Rechts-Wissenschaft.

## 1) Encyclopädie und Methodologie des Rechts,

Professor Gründler, um 9 Uhr,

(nach seinem Buche.)

## 2) Geschichte des römischen Rechts,

Professor Gründler, um 11 Uhr,

(nach seinem Comp.)

## 3) Institutionen mit exegetischer Erklärung des

Justinianischen Textes,

Professor Glück, um 8 Uhr (Fortsetzung)

Professor Bucher, um 7 Uhr.

## Professor Puchta, um 7 Uhr, nach

Saubold, zugleich mit Erklärung der Gajus.

## 4) Pandecten,

Professor Bucher, um 8 und 10 Uhr,

nach seinem Compend. 3te Ausg.

Professor Puchta, um 7 Uhr, auf Vers-

langen statt der Institutionen.

## 5) Kirchenrecht,

Professor Glück, nach Schmalz, um

10 Uhr.

## 6) Baierisches Kirchenrecht,

Professor Gründler.

## 7) Lehenrecht, allgemeines und vaterländisches,

Professor Posse, um 11 Uhr.

## 8) Ueber die Quellen des deutschen Rechtes,

Professor Gründler, öffentlich.

## 9) Deutsches Privatrecht,

Professor Gründler, nach Krüll, um

7 Uhr.

## 10) Baierisches Privatrecht nach dem Cod. Max.

mit Rücksicht auf preußisches Recht,

Professor Gründler, um 2 Uhr.

## 11) Praktisches europäisches Völkerrecht,

Professor Schunk, nach Saalfeld, um

3 Uhr.

## 12) Baierisches Staatsrecht,

Professor Posse, um 7 Uhr.

## 13) Criminalrecht allgemeines Baierisches und

Französisches aus den Quellen selbst,

Professor v. Wendt, um 6 Uhr früh.

## 14) Theorie des französischen Civil-Processe nach

der Ordnung des Code de procédure civile,

Professor Schunk, um 11 Uhr.

## 15) Leitung des juridisch-praktischen Institutes

mit Vorträgen über die juridische Praxis, und

Mittwochs öffentlich: de usu

forensi partitionis oratoriae nach Ciceron

und Quintilian in lateinischer Sprache,

Professor v. Wendt, um 10 Uhr.

## III. Arzney-Wissenschaft.

## 1) Encyclopädie und Methodologie,

Professor Leupoldt.

## 2) Literargeschichte der Arzney-Wissenschaft,

Professor Leupoldt, nach seinem Bu-

che: allgemeine Geschichte der Heilkunde,

Erlangen 1825.

## 3) Diätetik.

Professor Leupoldt.

- Dr. Trott, so wie öffentlich die diäta aegrotorum.
- 4) Pharmacologie und Pharmaceutische Waarenkunde nach der Bayerischen Pharmacopoe, Dr. Trott.
- 5) Physiologie des menschlichen Organismus, Professor Fleischmann, um 11 Uhr.
- 6) Zootomie, Professor Fleischmann, um 3 Uhr.
- 7) Allgemeine Anatomie, Professor Fleischmann, um 2 Uhr.
- 8) Gerichtliche Anatomie thierischer Leichname, Professor Fleischmann, nach dem 3ten Theil seiner Anleitung zur forensischen und polizeylichen Untersuchung der Menschen's und Thier's Leichname, öffentlich.
- 9) Allgemeine Therapie, Professor Eupoldt, nach seinem Grundsatz der allgemeinen Pathologie und Therapie, Leipzig 1823.
- 10) Specielle Therapie der acuten Krankheiten, Professor Henke, um 11 Uhr.
- 11) Ueber die Behandlung des Scheintodes und plötzlichen Lebensgefahren, Professor Fleischmann.
- 12) Ueber die Krankheiten der verschiedenen Lebensalter, Professor Henke, öffentlich.
- 13) Ueber die Krankheiten der Augen, Professor Schreger, öffentlich.
- 14) Gerichtliche Arzneykunde, Professor Henke, nach der 4ten Ausg., Lehrbuch der gerichtlichen Medicin, Berlin 1824, um 9 Uhr.
- 15) Entbindungskunst, Professor Schreger, nach Theorie, um 9 Uhr.
- Professor Neisinger, wenn es seine Gesundheit erlaube.
- 16) Lehre von den chirurgischen Operationen, Professor Schreger, nach seinem Gründriss der chirurgischen Operationen, 3te Ausg., um 10 Uhr.
- 17) Chirurgische Verbandlehre, Professor Schreger, nach seinem Handbuch des chirurgischen Verbandes, um 2 Uhr.
- 18) Receptierkunst, Dr. Trott.
- 19) Uebungen im clinischen Institute, Professor Henke, um 10 Uhr.
- 20) Uebungen im chirurgischen Institute, Professor Schreger, um 11 Uhr.
- 21) Medicinische Examinatoria, Dr. Trott.

#### IV. Staats- und Gewerbswissenschaft.

- 1) Staats- und gewerbswissenschaftliche Encyclopädie, Professor Harl, nach seinen Grundsätzen der Staatswissenschaftslehre, um 8 Uhr.
- 2) Allgemeine und besondere Polizeywissenschaft, Professor Harl, nach seinem Entwurf eines vollständigen Polizey-Gesetzbuches nebst einer allgemeinen Polizey-Gerichtsordnung, um 9 Uhr.

**VERZEICHNISS**  
der  
an der königlichen  
**Friedrich - Alexanders -**  
**Universität**

**ZU ERLANGEN**

**IM SOMMER - SEMESTER 1834**

zu haltenden

**VORLESUNGEN.**

---

*Der gesetzliche Anfang derselben ist der 7. April.*

---

**Erlangen,**

gedruckt in der Jungenischen Universitäts - Buchdruckerei.

## Medizinische Facultät.

**Hofrath Dr. Henke, d. Z. Prorektor**, wird öffentlich: 1) ein Examinatorium in lateinischer Sprache über Gegenstände der speciellen Pathologie und Therapie halten; privatum: 2) gerichtliche Medicin, nach der 7ten Auflage seines Lehrbuches (Berlin 1832.), von 9 — 10 Uhr vortragen; 3) von 10 — 11 Uhr die praktischen Uebungen in der medicinischen Spital- und Poliklinik leiten; 4) von 11 — 12 Uhr die Weiber- und Kinderkrankheiten (nach der 3ten Auflage seines Handbuches der Kinderkrankheiten, Frankfurt am Main 1820.) abhandeln.

**Ord. Prof. Dr. Fleischmann** wird öffentlich: 1) Angiologie und Neurologie zweimal in der Woche um 11 Uhr; privatum: 2) die allgemeine Anatomie dreimal in der Woche um 11 Uhr; 3) die allgemeine und besondere Physiologie fünfmal in der Woche um 2 Uhr lehren; 4) ein Examinatorium über anatomische und physiologische Gegenstände halten, und 5) zu Vorlesungen über den Scheintod und dessen Behandlung bereit seyn.

**Hofrath Dr. Koch** wird in öffentlichen Vorlesungen die natürlichen Gruppen der Pflanzen und das natürliche System des Gewächsreiches, nach John Lindley, die Stämme des Gewächsreiches, Nürnberg bei Schrag 1834.; sodann 2) die angewandte Landwirthschaft, insbesondere die Kultur der Obstbäume, hauptsächlich zum Unterricht der Theologie Studierenden, lehren. In Privatvorlesungen wird derselbe die beschreibende und physiologische Botanik mit besonderer Rücksicht auf die officinellen und technischen Gewächse täglich Nachmittags von 3'—4 Uhr, nach Richards Grundriss der Botanik und Pflanzenphysiologie, vortragen. Des Sonnabends Morgens wird derselbe ferner bei günstiger Witterung botanische Excursionen unternehmen.

**Ord. Prof. Dr. Leupoldt, d. Zt. Decan**, wird lehren 1) allgemeine Pathologie und Therapie, als zweiten Theil der gesamten Theorie der Medicin, nach dem 2ten und 3ten Buche des 2ten Bandes seiner Schrift: die gesamte Anthropologie etc., Erl. bei Palm 1834, täglich von 10 — 11 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, wöchentlich dreimal von 9 — 10 Uhr, und 3) den jatrosophischen Verein leiten.

**Ord. Prof. Dr. Rosshirt** wird a) privatum: 1) die geburtshülfliche Klinik, in Verbindung mit den Touchirübungen und den Instrumentaloperationen am Fantom täglich von 9 — 10 Uhr leiten; 2) Vorlesungen halten über Geburtshilfe nach Busch, täglich von 8 — 9 Uhr; 3) über Krankheiten des weiblichen Geschlechts, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr; b) öffentlich über Krankheiten neugeborner Kinder, in noch zu bestimmenden Stunden.

**Ord. Prof. Dr. Wagner** trägt vor privatum: 1) Vergleichende Anatomie nach seinem Lehrbuch, Leipzig bei Voss 1834, vier Stunden wöchentlich, von 9 — 10 Uhr; 2) Zoologie nach Wiegmann und Goldfuss, vier Stunden wöchentlich von 2 — 3 Uhr. 3) Veterinär-Medicin, nach Plank's Grundriss der Thierseuchenlehre, München 1833, zwei Stunden, öffentlich.

**Ausserord. Prof. Dr. Dietz** wird vortragen: a) **privatum**: 1) theoretische Chirurgie, 2ter Theil, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) chirurgische Operationslehre, in Verbindung mit Instrumenten- und Bandagenlehre, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr; 3) wird derselbe die chirurgisch-augenärztliche Klinik leiten, täglich von 11—12 Uhr; und b) **privassime**: 4) einen Cursus chirurgischer Operationen an Leichen abhalten.

**Ausserord. Prof. Dr. Trott** wird vortragen: a) öffentlich die Receptirkunst, am Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; b) **privatum**: 1) die Arzneimittellehre in Verbindung mit der pharmaceutischen Waarenkunde sechsmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) die Giftelehre viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.

**Privatdocent und Prosector Dr. Fleischmann** wird vortragen: 1) Homoeopathie und Homopathie, viermal wöchentlich von 1—2 Uhr; 2) Osteologie und Syndesmologie: zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr; 3) Anatomie der Siunesorgaue, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

—————

## Philosophische Facultät.

**Hofrath Dr. Mehmel** wird 1) die Psychologie nach den Grundzügen in der Anweisung zum Studium der philosophischen Wissenschaften für angehende Studierende I. Nr. 3. Erlangen, 1832; 2) das Naturrecht nach seinem Lehrbuch: die reine Rechtslehre, Erl. 1815, vortragen.

**Hofrath Dr. Harl** wird vortragen: 1) von 9—10 Uhr die Staatswirtschaft oder Nationalökonomie nach dem ersten Theil seines Handbuches; 2) von 10 bis 11 Uhr die Polizeiwissenschaft in Verbindung mit dem Polizeirecht nach seinem Entwurf eines Polizeigesetzbuches, nebst einer Polizeigerichtsordnung; 3) von 7—8 Uhr die Staats-Finanzwissenschaft und die Staatsrechnungskunde nach dem zweiten Theil seines Handbuches.

**Hofrath Dr. Köppen** wird öffentlich ein Examinatorium halten, **privatum** trägt er vor: 1) praktische Philosophie, nämlich Naturrecht nach seiner Rechtslehre, und Ethik nach Schulze um 1 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie nach Tennemann's Grundriss um 11 Uhr.

**Hofrath Dr. Kastner**, d. Zt. Decan, erichtet sich zu nachbenannten Vorlesungen: I. Oeffentlich: Encyklopädische Uebersicht der gesammten Naturwissenschaft, während der ersten acht Tage des Semesters, täglich von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags; 2) Meteorologie, nach seinem Handbuche, wöchentlich 2 Stunden; II. **Privatum**: 1) Experimentalphysik, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, nach der zweiten Auflage seiner Grundzüge der Physik und Chemie (Nürnb. bei J. A. Stein 1833. 8.); 2) Theorie der Chemie, nach demselben Lehrbuche, wöchentlich 3 Stunden.

**VERZEICHNIS**  
der  
**VORLESUNGEN,**  
welche  
an der Königlich Bayerischen  
**Friedrich-Alexanders-Universität**  
zu Erlangen  
**im Winter-Semester 19<sup>39</sup><sub>40</sub>**

gehalten werden sollen.



**Der gesetzliche Anfang derselben ist der 19. October.**

---

**Erlangen,**  
gedruckt in der Jungenischen Universitäts-Buchdruckerei.

## Medicinische Facultät.

**Hofrath Dr. Henke** wird publice 1) ein Examinatorium in lateinischer Sprache über specielle Pathologie und Therapie halten, 2) privatim von 9—10 Uhr die Pathologie und Therapie der akuten Krankheiten nach Conradi's Handbuche vortragen, 3) von 10—11 Uhr die Uebungen in der medicinischen Krankenhaus- und Poliklinik leiten.

**Ord. Prof. Dr. Fleischmann** wird 1) öffentlich ein Examinatorium über specielle menschliche Anatomie halten, 2) privatim von 11—12 Uhr die menschliche pathologische Anatomie, 3) von 3—4 Uhr die specielle menschliche Anatomie vortragen, 4) von 1—3 Uhr zugleich mit dem Prosector Dr. Friedrich Fleischmann die Secirübungen auf dem anatomischen Theater leiten.

**Hofrath Dr. Koch** wird 1) öffentlich eine Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse in zwei Stunden wöchentlich geben, 2) in Privatvorträgen die specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten täglich von 3—4 Uhr, nach Conradi's Lehrbuch vortragen.

**Ord. Prof. Dr. Leupoldt**, d. Zt. Dekan, wird vortragen: 1) allgemeine Biologie, Anthropologie und Diätetik von 10—11 Uhr, unter Benützung des ersten Buches seines Werks: die gesammte Anthropologie etc., 2) Geschichte der Medicin von 9—10 Uhr, unter Beziehung auf seine allgemeine Geschichte der Heilkunde und 3) den jatrosophischen Verein leiten.

**Ord. Prof. Dr. Rosshirt** wird a) privatim: 1) geburtshülfliche Clinik in Verbindung mit den Touchirübungen und den Manual- und Instrumental-Operationen am Fantom täglich von 9—10 Uhr leiten, 2) über Frauenzimmerkrankheiten, nach eigenen Heften, täglich von 8—9 Uhr; b) öffentlich über die Leistungen des 19ten Jahrhunderts in dem Gebiete der Geburtkunde lesen.

**Ord. Prof. Dr. Wagner** wird lesen: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, 2) Physiologie des Nervensystems und der Sinnesorgane.

**Ord. Prof. Dr. Stromeyer** wird 1) theoretische Chirurgie lesen, wöchentlich 6 Stunden, Nachmittags von 4—5 Uhr, 2) die chirurgisch-ophthalmologische Clinik leiten, täglich von 11—12 Uhr, 3) Uebungen im Bandagiren vornehmen lassen.

**Ausserord. Prof. Dr. Trott** wird lesen: öffentlich über mehrere neue Heilmittel, besonders die Kaltwasserkur: privatim 1) Toxikologie, viermal wöchentlich, 2) Semiotik, dreimal wöchentlich.

**Privatdocent und Prosector Dr. Fleischmann** wird vortragen: 1) Osteologie und Syndesmologie von 4—5 Uhr, 2) Homöopathie, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr und 3) ein medicinisch-forensisches Practikum halten.